

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

70 (11.3.1900) Fünftes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 70. Fünftes Blatt.

Sonntag den 11. März

1900.

Wohnungen zu vermieten

* Durlacherstraße 38 ist der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Karlstraße 21 im Laden.

* Markgrafenstraße 36 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung von einem Zimmer mit Kamin und Keller an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Waldstraße 5 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speisekammer, auf 1. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

Sinterhaus-Wohnung

von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Preis 250 Mark. Näheres Schanzenstraße 34.

Wohnung

von 2 Zimmern, Küche, Gasheizung und sonstigen Zubehör auf 1. April zu vermieten, ebenso eine Mannardenwohnung von 1 Zimmer und Küche. Näheres Kellenstraße 1 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine Familie von zwei Personen sucht auf 1. Juli eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 1806 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Winterstraße 45 ist im 5. Stock ein schön möbliertes Zimmer sofort an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn auf 1. April zu vermieten: Herrenstraße 66, parterre.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist sofort oder später an einen soliden Herrn billig zu vermieten: Karlstraße 22 im 3. Stock des Seitenbaues.

* Madonnenstraße 18 ist ein hübsch möbliertes Zimmer, gegen den Garten gelegen, auf 1. April an einen anständigen, jungen Mann mit Frühstück zu vermieten. Näheres daselbst im Querbau, 2. Stock.

* Waldstraße 5 ist im Vorderhaus ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen an eine einzeln sitzende Person zu vermieten. Näheres im Laden.

* Schützenstraße 57 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Betten auf sofort, sowie ein großes, sehr möbliertes Zimmer auf sofort oder 15. März zu vermieten.

* 31. Kurvenstraße 27 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort billig zu vermieten.

* Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind auf April zu vermieten: Ruppurrerstraße 56, parterre.

* Ruppurrerstraße 12 ist auf den 15. März oder später ein gut möbliertes Zimmer im 2. Stock (ohne Vis-à-vis), mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an einen ordentlichen Arbeiter oder Beamten billig zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Welschstraße 26 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang an einen anständigen Herrn oder ein Fräulein zu vermieten.

* Gartenstraße 68 ist im 3. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer auf 15. März oder 1. April zu vermieten.

* Unmöbliertes Zimmer, außer Glasabschluss, mit zwei Fenstern ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 47 im 4. Stock.

* Viktoriastraße 10 im 4. Stock wird in ein einfach möbliertes Zimmer ein solider besserer Arbeiter als Mitbewohner gesucht.

* Gartenstraße 8a, Seitenbau im 4. Stock links, ist ein freundliches Mansardenzimmer sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

Einfach möbliertes Zimmer

somit zu vermieten. Näheres Schwabenstraße 19 im 2. Stock links.

Luisenstraße 45

ist im 3. Stock des Vorderhauses ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Fein möbliertes Zimmer

zu vermieten: Döngelstraße 32 im 2. Stock

Mk. 13 000

per 1. April auf gute II. Hypothek gesucht. Gerichtl. Taxation Mk. 63 000. I. Hypothek Mk. 39 000. Angebote unter F. K. 4119 an Rudolf Mosse, Karlsruhe, erbeten. 3.1.

* Auf ein Anwesen in der Kaiserstraße werden 43000 — 53000 Mark

per 1. Juli oder 1. Oktober zu 5% als II. Hypothek gesucht. Anträge unter Nr. 1906 befördert das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Ein jüngeres, reinliches Mädchen, das Liebe zu Kinder hat, findet gute Stelle: Soffienstraße 39, parterre.

* Tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt, per 1. April gesucht: Schirmerstraße 5, parterre.

* 21. Gesucht wird per 1. April ein tüchtiges, braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, und die sonstigen Hausarbeiten versteht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Kriegstraße 46, eine Treppe hoch.

* Auf 1. April wird ein fleißiges Mädchen zur Beibehaltung der Hausarbeit gesucht: Ertlingerstraße 11, parterre.

* Ein einfaches, reinliches Mädchen wird für häusliche Arbeiten auf 1. April gesucht: Karlstraße 78 im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet auf 1. April Stelle: Bähringerstraße 26, parterre.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie die Hausarbeiten pünktlich verrichtet, findet bei kleiner Familie auf 1. April gute Stelle. Näheres Kronenstraße 10, eine Treppe hoch.

* Es wird ein fleißiges, braves Mädchen auf 1. April in Dienst gesucht: Karl Friedrichstraße 10 (Rathhaus). Zu erfragen beim Hausmeister.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, wird auf 1. April gesucht. Zu erfragen Markgrafenstraße 36 im Laden.

* Auf 1. April wird ein braves, fleißiges Mädchen gesucht, welches in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch etwas kochen kann. Näheres Erbprinzenstraße 20, im ersten Stock.

* Es wird ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, auf 1. April gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 30 im Laden.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 30, 2. Stock.

* Ein junges, braves Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet und Liebe zu Kindern hat, wird auf 1. April gesucht: Amalienstraße 25a im 3. Stock.

* Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird auf 1. April gesucht: Kaiserstraße 124 im 2. Stock.

* Ein braves Dienstmädchen auf 1. April gesucht. Näheres Marktgrabenstraße 34 im 2. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten willig verrichtet, findet auf 1. April gute Stelle: Belfortstraße 7, 2 Treppen hoch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April Stelle: Kaiserstraße 57 im 3. Stock.

* Ein fleißiges ordentliches Mädchen wird sofort gesucht. Zu erfragen Bahnhofstraße 42 im Staterhaus, parterre.

* Besseres, gutempfohlenes, nord- oder süddeutsches Mädchen (Fräulein) findet per 1. April oder früher gute Stelle bei ruhiger Dame (Wwe.) als Stütze in der Hausarbeit und zu den Kindern. Liebreiches und freundliches Wesen verlangt. Gute bis familiäre Behandlung zugesichert. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein ausländisches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die übrigen Hausarbeiten pünktlich besorgt, findet auf 1. April gute Stelle bei kleiner Familie: Friedrichsplatz 15, parterre, nächst der Kriegstraße.

U.Sch. Kammerjungfern, Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen finden hier u. auswärts gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3.

Dienst-Gesuche.

* 21. Ein Mädchen, welches sich allen Arbeiten unterzieht, auch im Kochen bewandert ist, sucht gute Stelle. Näheres Viktoriastraße 15 im 4. Stock.

* Ein durchaus tüchtiges Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann, sucht auf 1. April Stelle. Zu erfragen von Mittags 3 Uhr an Markgrafenstraße 40, Seitenbau, 2. Eingang links im 2. Stock.

Buchdruckmaschinenmeister

findet Beschäftigung bei
Elikann & Bär,
Lachnerstraße 79.

Schneider-Gesuch.

Großstädter für feine
Maafarbeiten
können sich melden bei
N. Breitbarth,
Ecke Kaiser- und Banntstraße.

Westenschneider

für feine Maafarbeit erhalten dauernde Beschäftigung bei
Spiegel & Wels.

Verfekte Tailen- und

Stocharbeiterinnen
sowie ein Lehrmädchen auf sofort gesucht.
O. Meurer,
Hirschstraße 48.

Arbeiterinnen

auf Mantel für dauernd sofort gesucht. Auch wird ein braves Mädchen in die Lehre angenommen: Akademiestraße 13 im 2. Stock.

Büglerrinnen,

K. tüchtige, erhalten bei hohem Lohn sofort dauernde Beschäftigung. Haus-, Küchen-, Zimmer- und Kindermädchen finden sofort gute Stellen durch vormalig Frau Kühnthal, Bähringerstraße 72.

Ein Büffetfräulein

wird gesucht für ein feines Café nach Heidelberg. Eintritt sofort. Zu erfragen im Bahnhofs-Restaurant hier, am Freitag.

Kinder mädchen-Gesuch.

* Es wird sofort oder später ein braves, fleißiges Mädchen von 14 bis 16 Jahren gegen gute Bezahlung und gute Behandlung gesucht. Dasselbe kann die Hausbaltung gründlich erlernen. Zu erfragen Müppurstrasse 12, parterre.

Kinder mädchen-Gesuch.

2.1. Besseres, tüchtiges Mädchen wird zu größeren Kindern bei hohem Gehalt auf 1. April gesucht. Näheres Kaiserstrasse 54, eine Treppe hoch.

Mädchen-Gesuch.

* Auf 1. April findet ein jüngeres Mädchen für leichte Hausarbeit gute Stelle. Näheres Schützenstrasse 28 im 3. Stock.

Lehrling-Gesuch.

* Ein Junge, welcher Lust hat, das Maler- und Tüncher Geschäft zu erlernen, findet bei sofortiger Bezahlung Lehrstelle.

Maler-Geschäft Friedrich Haug, Sofienstrasse 39.

Lehrling-Gesuch.

* Ein junger Mann aus achtbarer Familie kann auf Ostern in die Lehre eintreten bei Schreinermeister Anton Rigling, Laifenstrasse 56.

Lehrling-Gesuch.

* Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, die Holzdreherei zu erlernen, findet bei sofortiger Bezahlung eine Lehrstelle bei Chr. Imle, Drehermeister, Kainstrasse 35.

Hausbursche.

2.1. Ein ordentlicher, junger Mann findet sofort gute Stellung: Kaiser-Allee 121 im Laden.

Hausbursche,

ein gewandter, findet sofort Stellung. Brauerei Fels, Kronenstrasse 44.

Jüngerer Hausbursche

mit guten Kenntnissen, dessen Eltern hier wohnhaft sind, per sofort gesucht.

Apparate-Gesellschaft m. b. H., Albenstrasse 44 im Laden.

Gesucht

wird des Tags über eine ältere Frau zu Kindern. Zu erfragen Schützenstrasse 13, Seitenbau im 2. Stock.

Eine tüchtige Monatsfrau

per sofort gesucht: Kaiserstrasse 30, 2. Stock.

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine ältere Frau oder ein junges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, wird zu häuslichen Arbeiten des Tags über gesucht bei guter Behandlung. Näheres Wilhelmstrasse 28 im 4. Stock.

Stelle-Gesuche.

* Ein jüngerer Bauhandwerker, gelernter Maurer mit 2 Semestern Baugewerkschule und Bäuerapragis, sucht baldigst Stellung zur weiteren Ausbildung. Offerten unter Nr. 1804 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Fräulein mit schöner, geläufiger Handschrift, Kenntnissen der Buchführung, sucht per sofort Stellung auf einem Kontor. Offerten unter Nr. 1803 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen, Bügeln und Stricken: Baldhornstrasse 44, Hinterhaus, parterre.

* Eine Frau nimmt noch einige Häuser für Waschen und Bügeln an. Dasselbe würde auch in's Auswärtigen gehen. Zu erfragen Winterstrasse 8, parterre rechts.

Ständige Aushilfe

zum Serviren für Sonntags, vielleicht auch Samstag und Montag Abends, wird angenommen. Zu erfragen Kapellenstr. 16, 4. St., von 2-4 Uhr Nachm.

Empfehlung.

* Eine tüchtige Damenschneiderin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in und außer dem Hause zu den billigsten Preisen. Guter Sitz und pünktliche Arbeit werden zugesichert. Näheres Marienstrasse 29 im 3. Stock rechts.

Damenschneiderin

empfehlen sich zur Anfertigung einfacher und eleganter Damen- und Kindergarderoben. Damen-F. von 7 bis 8 M., Kinder-Facon 3 bis 4 1/2 M. nach Wiener Schnitt bei pünktlicher Ausführung: Kapellenstrasse 22 im 2. Stock.

Haus zu verkaufen.

* Im westlichen Stadttheil ist ein Haus mit großem Platz, zum Umbauen geeignet, zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 1802 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

In der Nähe der Leopoldstrasse ist ein rentables Haus mit Hof und Gart. sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1801 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein brauner Kutschenwagen mit Gummireifen und ein Kinderstuhl, sehr gut erhalten, sind zu verkaufen: Durlacherstrasse 40 im Laden.

* Wegen Platzmangel sind folgende Möbel sofort zu verkaufen: 1 Kameeltaschendivän, beinahe neu, 1 ditto, gebraucht, 2 halbfrau. Bettstellen mit Kissen u. Matratzen. Näheres Jähringerstrasse 26, parterre.

2.1. Ein gut erhaltener Kindersitzwagen mit Gummireifen, ein sehr guter Herd, Rohr linksseitig (Fabrikat Hammer), ein polirtes Kinderbettlädchen, 107 cm lang, und eine tannene Bettlade mit gutem Koff sind wegen Wegzug billig zu verkaufen: Kurvenstrasse 15, parterre.

* Ein beinahe noch neues Schaufenster mit Rolläden billig zu verkaufen. L. Anselment, Jähringerstrasse 57.

Billig zu verkaufen

ist im Auftrag eine schöne Aussteuer, bestehend aus 2 vollständigen Betten, 1 Eßisontiere, 1 Kommode, 1 N. stisch, 1 vieredigen Zimmertisch und 4 Stühlen, außerdem 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Hocker, sowie 1 Spiegel und 2 Bildern. Näheres zu erfragen Markgrafenstrasse 5 im Speisekellern. 2.1.

Feine Schlafzimmereinrichtung

hat preiswürdig unter Garantie abzugeben A. Menke, Herrenstrasse 37. 2.1.

Sparherde

neuester Konstruktion, selbstverfäht, sind unter Garantie billig zu verkaufen bei F. Streckfuss, Schlossestr. 25. Alte Herde werden an Zahlung genommen oder unter Garantie reparirt oder umgebaut.

Kinderliegwagen,

gut erhalten, zu verkaufen: Jähringerstrasse 20 a im 3. Stock links.

Kindersitzwagen,

ein gut erhaltener Kutschenwagen mit Gummireifen ist billig zu verkaufen. Näheres Kronenstrasse 22 im 4. Stock.

Zu kaufen gesucht

wird ein gut erhaltener Kindersitzwagen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1797 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Theaterplatz.

Wegen Trauerfalls ist sofort der Platz II. Rang Mitte, I. Abthl. B. Nr. 48, zu vergeben. Näheres bei Logenmeister Vieber.

Kostlich-Anerbieten.

3.1. An einem guten bürgerlichen Mittag- und Abendlich können noch einige solide Herren teilnehmen. Näheres Kronenstrasse 22 im 4. Stock, Schloßplatzette.

On cherche un jeune français pouvant disposer de quelques heures le soir. Ecrire sous Nr. 1796 au Bureau du Journal.

Wertheimer Wurstwaaren

frisch eingetroffen:

Bratwürste,
Knackwürste,
Lyonerwürst,
Leberwürste,
Griebenwürste,
feiner Schwartenwagen,
Schinkenwürst,
rother Schwartenwagen,
sowie auch beste Qualität Gothaer Wurst,
als: Salami u. Cervelatwurst

empfehlen
F. A. Herrmann,
Waldstrasse 5,
gegenüber dem Rothen Hause.

Glaschenbier,

hell und dunkel, aus der Brauerei Schrempf und Moninger empfiehlt

Margaretha Hüttisch,
Herrnstrasse 7.

Im Ausverkauf

sind nur noch kurze Zeit sämtliche Kurz- und Posamentierwaaren zu allerbilligsten Preisen abzugeben.

L. Voit,

3.1. 25 Amalienstrasse 25.

Confirmanden-Filzhüte,

weich und steif,

neueste, fleidsame Formen,

empfehlen in großer Auswahl und in jeder Preislage

Wilhelm Zeumer,
127 Kaiserstrasse 127.

Für Tapeziere und Privatleute

empfehle noch kurze Zeit im Ausverkauf Franzen, Schnüre, Quasten, Simpen etc. unterm Preis.

L. Voit,

3.1. 25 Amalienstrasse 25.

Innendekorationen

3.1. nebst Zubehör, sowie

Polster-Möbel

jeder Art, in nur gediegener und geschmackvoller Ausführung.

A. Menke,

Tapezier und Dekorateur,
Herrenstrasse 37.

Wegen Einführung einer neuen verbesserten Federung gebe meine noch vorhandenen Polstermöbel zu billigsten Preisen ab.

Möbelfabrik und Lager

von **Pottiez-Schroff,**

Werderstraße 57,

empfehlen sein großes Lager in allen Sorten **Kasten- und Polstermöbeln, Betten, Spiegel, Stühlen, Bettfedern** etc.

Infolge eigener Fabrikation und großer, vortheilhafter Einkaufspreise sind die Preise billiger. Komplette Ausstattung in jeder Preislage finden besondere Berücksichtigung. Ansicht gerne gestattet. **Abzahlung nach Uebereinkunft.** 47.1.

Gaslüstres, Suspensionen, Ampeln, Flur- und Schlafzimmer-Lampen, Wandarme und Laternen etc.

empfehlen in **grosser Auswahl** billigt

Joseph Meess,

Ferd. Prinz Nachfolger, **29 Erbprinzenstr. 29,** Telephon 222.

Sparkochherde,

selbsterfertigte, bester Konstruktion, dauerhaft gearbeitet, empfiehlt zu den billigsten Preisen

Anton Martin,

Schlosserei, **Bürgerstraße 19.**

Sparkochherde

empfehlen billigt in großer Auswahl

Jos. Meess,

Ferd. Prinz Nachf., 6.1. **Erbprinzenstraße 29. Telephon 222.**

Überzeugen Sie sich, dass meine **Deutschland-Fahrräder** die besten und dabei die allerbilligsten sind. Wiederverkäufer gesucht. Haupt-Katalog gratis & franco. **August Stukenbrok, Einbeck** Erstes u. größtes Special-Fahrrad-Versand-Haus Deutschlands.

Fischkarten zu vergeben.

Zum Fischen mit der Angel, sowie dem Netze in der Alb, Darländer Gemarkung, und zwar von Grünwint l. Appenmühle, Darlanden, Mühlburg bis Rnielingen, sind erhältlich

2.1. **Herrenstraße 16, 2 Treppen.**

Bernickelung

neuer und alter Gegenstände liefert in feinsten Ausführung

Fischer & Kiefer,

Spyhou- und Metallwaarenfabrik,

90.46.

Kohlensäure-Apparate.

2.1.



Montag den 12. März,

Abends 8 1/2 Uhr,

Chorprobe.

Wir bitten volljährig und pünktlich sich einzufinden zu wollen.

Der Vorstand.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unterm 2. März d. J. grädigst geruht, den praktischen Arzt Dr. Josef Schwörer in St. Blasien zum Badearzt in Badenweiler zu ernennen.

Lehr. Mittheilungen aus der Stadtratsitzung vom 9. März 1900.

Der Stadtrat hat gegen den Entwurf einer Ministerialverordnung, betreffend die Betriebsordnung für die elektrischen Straßenbahnen in Karlsruhe und Umgebung, Einwendungen nicht zu erheben.

Dem Ansuchen des Herrn Architekten Walder um Herstellung eines 3 Meter breiten Zufahrtsweges vom Schnittpunkt der Födel- und verlängerten Gartenstraße entlang der Gemarkungsgrenze nach dem Anwesen des Genannten an der Schwundstraße wird entsprochen, sofern Herr Walder die Kosten der Anlage und Unterhaltung des fraglichen Weges übernimmt.

Der Stadtrat erklärt sich auf Ansuchen der Großh. Eisenbahnverwaltung bereit, einen Teil der Luisenstraße östlich der Scherzstraße als Dritst. abe herzustellen, wenn Seitens der Großh. Eisenbahnverwaltung das Gelände zur Straßenherstellung unentgeltlich abgetreten und die Kosten der Straße nebst Kanal ersetzt werden.

Gegen das Gesuch des Zimmermeisters L. Meinger um Gestattung der Erbauung einer mechanischen Bau- schneiderei und Glaserei auf seinem Grundstück zwischen der Roon- und Klapprechtstraße westlich der Böckstraße erhebt der Stadtrat keine Bedenken, sofern Herr Meinger sich verpflichtet, das zur feinerzeitigen Herstellung der das künftige Anwesen umgrenzenden Straßenstrecken erforderliche Gelände unentgeltlich zu überlassen, die Kosten der feinerzeitigen Herstellung zu bezahlen und — solange die Herstellung nicht geschieht — die Zufahrtswegen zu dem beabsichtigten Bau auf eigene Kosten anzulegen und zu unterhalten.

Bei Großh. Bezirksamt wird die Feststellung der Straßen und Hausfluchten für die Weiterführung der Goethestraße von der Voßstraße bis an die katholische Kirche des Stadtteils Mühlburg beantragt.

Einem Gesuch um Herstellung der Gartenstraße zwischen Lessing- und Födelstraße kann nicht entsprochen werden, da die Angrenzenden bis jetzt die für die Herstellung der Straße gestellten Bedingungen der Stadt nicht erfüllt haben.

Beim Bürgerausschuss wird die Zustimmung dazu beantragt, daß mit Wirkung vom 1. Juli d. J. an der Zinsfuß für die Guthaben der Einleger der städtischen Sparkasse wie folgt festgesetzt werde: für die Guthaben bis zu 1000 M. einschließlich auf 3 1/2 %, für die Guthaben von mehr als 1000 M. auf 3 1/2 % für die ersten 1000 M. und auf 3 1/4 % für die 1000 M. übersteigenden Einlagebeträge.

Das Gesuch des Gemeinderats Rnielingen um Einlegung eines Buzes in der Zeit zwischen 8 und 9 Uhr abends auf der Straße Karlsruhe-Rnielingen bezw. Wozau wird mangels eines hinreichenden

Bedürfnisses und im Hinblick auf die hohen Kosten einer solchen Maßnahme abgelehnt.

Die Stelle eines technischen Assistenten im städtischen Wasserwerk wird dem städtischen Werkmeister Josef Ristner zunächst provisorisch und die Stelle eines Hilfschirurgen im Schlachthof für die Zeit bis zum 1. Oktober d. J. dem Thierarzt Karl Wientied in Hildesheim übertragen.

Bei dem am 24. v. Mts. in der Festhalle abgehaltenen Maskenball gingen ein 6625 M. 90 Pfg. hieran ab die Ausgaben mit 2846 „ 50 „

somit Reingewinn 3779 M. 40 Pfg. gegen 4611 M. 58 Pfg. beim 2. Ball im Vorjahr.

Nachbezeichnete Gesuche um Wirtschaftserlaubnis werden dem Großh. Bezirksamt unbeanstandet und bezw. unter Bejahung der Bedürfnisfrage bezüglich des Brautweinschankes vorgelegt: des Bierbrauers Johannes Abele um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Brautweinschank Bahnhofsstraße 34 „zur neuen Pfalz“, des Wirts Adolf Wacker um Erlaubnis zum Betrieb der Realgastwirtschaft Amalienstraße 87 „zur Rose“, des Wetzgers und Wirts Ernst Klein um Erlaubnis zur Verlegung seiner Konzession zum Betrieb einer Schankwirtschaft vom Hause Bahnhofsstraße 34 nach jenem Wilhelmstraße 14 und zum Brautweinschank daselbst, des Wirts Karl Guggolz um Erlaubnis zur Verlegung seiner Konzession zum Betrieb einer Gastwirtschaft vom Hause Kaiser-Allee 71 nach jenem Dyrlocherstraße 1, „zur Stadt Heidelberg“, des Wirts Max Madlener um Erlaubnis zur Verlegung seiner Konzession zum Betrieb einer Schankwirtschaft vom Hause Bahnhofsstraße 54 nach jenem Nowadsanlage 19 „Café Nowad“ und zum Brautweinschank daselbst. Ein wiederholtes Gesuch des Schmiedmeisters Wilhelm Kohlbecker um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Brautweinschank im Neubau Ludwig-Wilhelmstraße 12 wird dem Großh. Bezirksamt abermals unter Verneinung der Bedürfnisfrage hinsichtlich der Errichtung einer Wirtschaft an dem gewählten Orte vorgelegt.

Das Gesuch des Kaufmanns Franz Einig aus Mähren in Rheinpreußen um Aufnahme in den badischen Staatsverband wird bei Großh. Bezirksamt besätwortet.

Der Stadtrat dankt der Frau Stadtorganist Gageur Witwe für die von ihr dem städtischen Krankenhaus zugewendeten Zeitschriften.

Zum Vollzug kommen 10 pfandgerichtliche Schätzungen von Liegenschaften, 212 Ausgaben, 26 Einnahmen und 8 Abgangskonturen.

Genehmigt werden 3 Gebäude-Einschätzungen zur Feuerversicherung mit augenblicklicher Wirkung.

Für zulässig erklärt werden 68 Fahrnisversicherungsanträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 823 291 M.

Von Großh. Bezirksamt wurden wegen Feilhaltens gefälschter Milch bestraft: zum dritten Mal Rudolf Köhler, Bürgermeister in Rinklingen, zum ersten Mal Hedwig Karicus Wittwe, Milchhändlerin in Detigheim, letztere mit 20 M. Geldstrafe eventuell 8 Tage Haft.

Fremde

Übernachteten vom 9. bis 10. März.

Alte Post. Haunst, Kfm. v. Aghern, Gall, Kfm. v. Remberg, Steiner, Kfm. v. Heidelberg, Söbener, Kfm. v. Freiburg, Müller, Kfm. v. Stuttgart, Kammerer, Kaufm. v. Meiningen, Wehner, Schneidermeister von Nürnberg.

Wahrischer Hof. Bolanz, Privat. v. Auggen, F. u. M. Ballasch, Priv. v. Ohlau.

Bratwurstaaldecke. Angerer, Kunstmalers, und Raumbösch, Stud. v. München, Dapner u. Wetzel, Kf. v. Straßburg, Hiti, Fabr. v. Reichen, Kraus, Bäcker v. Ueberachen, Schip, Reis. v. Kaiserslautern, Schwarz, Stud. v. Heidelberg, Nota, Maler v. Frankfurt, Bender, Schäftemacher v. Bahl, Ramta u. Krause, Badmstr. v. Leipzig, Saupp, Landw. v. Sontheim.

Darmstädter Hof. Kraft, Kaufm. v. Auggen, Schulte, Ing. v. Central-City, Fri. Dreßler, Priv. v. Büntelbach.

Drei Könige. Tuchenberger, Monteur v. Berlin, Denk, Kfm. v. Müdershausen, Schron, Kfm. v. Delft, Stuhlman, Kfm. v. Danau, Frau Wöschardt, Priv. m. Tochter v. Baden, Fri. Keger, Priv. v. Konstanz.

Drei Lilien. Schüg, Kfm. v. Frankfurt, Herrmann, Kfm. v. Köln.

Eber. Widemann, Elektrotechn. v. Leipzig, Fischer, Kfm. a. Oesterreich, Ernest, Kfm. v. Dörsbach, Prim, Priv. v. Saabachwalben.

Seit. Cohen, Kaufm. v. Eibersfeld, Rinkaff, Kfm. v. Rühl, Graf, Kaufm. v. Würzburg, Steurer, Kfm. v. Odeffa, Schaffner, Lichtenstein u. Gabriel, Kaufm. v. Mainz, Losader, Kfm. v. Hannover, Des, Wollter u. Knobloch, Kf. v. Stuttgart, Klaas, Kfm. v. Ohlitz, Böh, Kfm. v. Köln, Oster u. Guntel, Kf. v. Frankfurt, Bils, Kfm. v. Göttingen, Giesch, Kfm. v. Kaisers-

launern. Jänischen, Kaufm. v. Hamburg. Kurz, Fabr. v. Guntach. Blase, Kfm. v. Bremen. Willmann, Wirtb. v. Santmerinnen. G. ne, Fabr. v. Neuhäusen. Friedberg, Kaufm. v. Darmstadt. Nodel, Kfm. v. München. Wipfler, Kfm. v. Tortona.

Goldener Adler. Wägle, Monteur v. München. Pahn, Kfm. v. Chemnitz. Koller, Schreinermeister v. B. Baden. Stühle, Kfm. m. Frau v. Freiburg. Garbe, Kfm. v. Schwann. Frau Woggerst v. Straßburg.

Goldenes Ross. Keiber, Kfm. v. Frankfurt.

Goldene Traube. Kesseler, Kunstmaler v. München. Krentel, Gastwirth v. Hühnenbrunn. Lange, Monteur v. Berlin. Hauser, Dekorom v. Dettighofen. Utzig, Insp. v. Dresden. Wölslein, Kfm. v. Kasseklautern. Kluge, Kfm. v. Lehr. Troupel, Kfm. v. Bensheim. Stibel, Kfm. m. Sohn v. Herlingshausen.

Grüner Hof. Kohn, Kfm. v. Wien. Stähler, Kfm. v. Agram. Kofenthal, Kfm. v. Heilbronn. Koppenburg, Kfm. v. Grefeld. Waldbreit, Ing. v. Weg. Hagenunger, Seifer, Streng, Schesselmeyer u. Geller, Studenten, Dr. Albrecht v. Graf Rhode v. Freiburg. Baumert, Brühl, Engel, Saalberg, Paul, Fräulein u. Oppermann, Kfm. v. Berlin. Döfeler, Kfm. v. Chemnitz. Schüle, Kfm. v. Dresden. Fritsche, Kfm. v. Straßburg. Goldsohn, Ober-Inspr., u. Ferrarin u. Spolins, Kfm. v. Frankfurt. Henninger, Kfm. v. Ludwigschafen. Simon u. Rosenfeld, Kfm. v. Stuttgart. Wertheimer, Kfm. v. Waldsee. Kohn u. Bachhaus, Kfm. v. Mannheim. Joseph, Kfm. v. Landau. Bolad, Kfm. v. Barmen. Bornemann, Kfm. v. Nürnberg. Simon, Kfm. m. Frau v. Stettin. Noth, Reg.-Baumstr. v. Gppingen.

Hotel Germania. Durchlaucht Fürst v. d. Leyen. Mitgl. d. I. Kammer v. Schloß Baal. Exc. Freiherr v. Noeder zu Firsburg. General d. Inf. u. Mitgl. d. I. Kammer, Graf v. Helmstatt. Ostbes, u. Mitglied der I. Kammer, u. Dr. Rümelin, Geh. Hofrath u. Mitgl. d. I. Kammer v. Freiburg. Graf v. Hennin, Groß-Kammerherr u. Mitglied der I. Kammer v. Schloß Heddingen. Freiherr v. Berckheim, Oberstleutnant u. Mitglied d. I. Kammer v. Weinhelm. Dissen, Geh. Commerzienrath u. Mitglied d. I. Kammer, u. Eclips, Commerzienrath u. Mitglied d. I. Kammer v. Mannheim. Sonder, Geh. Commerzienrath u. Mitgl. d. I. Kammer v. Lehr. Krafft, Commerzienrath u. Mitgl. d. I. Kammer v. Schopfheim. Dr. Guppy, Staatsrath, u. Schmidt, Regierungsrath v. Stuttgart. Eggler, Kfm. v. Pforzheim. Göttsch, Ing. u. Archt., Kfm. v. Berlin. Marcel, Kfm. v. Paris. Ligan, Ing. v. Straßburg. Vogel, Commerzienrath v. München.

Hotel Gröffe. Baron von Brestler, Adjutant der 28. Kav.-Brig. v. Posen. Offord-Tyer, Priv. m. Fam. u. Bed. Baron v. Delquel, Legat.-Sekr. m. Bed. und de Fries, Ing. v. Paris. Daas, Fabr., u. Steyer mann, Kfm. v. Mainz. Neper, Kfm. v. Godesberg. Ernst, Biegler, Fabr., Dultermühl, Simon, Quenell u. Hirschfeld, Kfm. v. Berlin. Stoll, Neper u. Zeithor, stud. jur. v. Warrnhelm. Pfeiffer, Fabr. v. Offenbach. Benz, Ing. v. Hamburg. Ughenauer, Kfm. v. Linz. Schürmann, Kaufm. v. Gengenbach. Rapp, Kaufm. v. Hemscheidt. Stolz, Ing. m. Frau v. Schramberg. Leventhal, Kfm. v. Annaberg. Bernhold, Kfm. v. Gillingen. Stadlinger, Kfm. v. Glauchau. Beckert u. Ewertthal, Kaufm. von Stuttgart. Kraus u. Heymann, Kaufm. v. Frankfurt. Antretter u. Dürck, Kaufm. v. Nürnberg. v. Karossa, Journalist v. Budapest. Biegler, Oberleutnant, und Herberowitzer, Fabr. v. Lahn.

Hotel Leicht. Bosh, Kfm. v. Pfullingen. Stegert, Kfm. v. Freiburg. Beiz, Kfm. v. Mainz. Schmidt, Kfm. v. Hemscheidt. Hoffmann, Kaufm. von Aglasterhausen. Witzginski, Kaufm. v. Berlin. Herrmann, Kaufm. v. Wambach. Baler, Kfm. v. Mannheim. Schwab, Kfm. v. Stuttgart. Forecht, Ing. v. Lütlich. Ept, Kfm. v. Ludenwalde. Friebe, Kfm. v. Schramberg.

Hotel Luz. Dr. Reites, Rechtsanwalt v. Pforzheim. Reichelt, Kaufm. v. Meran. Brand, Kaufm. v. Hagen. Gutsmann, Kfm. v. Mainz. Altema, Kfm. v. Hemscheidt. Stadler, Dekonom v. Meßkirch. Veder, Kaufm. von Chemnitz. Ullmann, Kfm. v. Ralsen. Kolesi, Kfm. v. Köln. Bornmann, Kfm. v. Berlin. Wohlers, Kfm. v. Straßburg. Bruch, Kfm. v. Frankfurt. Dinkel, Kfm. v. Hemsfeld. v. Stillfried, Landschaftsmaler v. Berlin. Oberll, Ing. v. Konstanz. Pester, Kaufm. v. Dresden.

Hotel Monopol. Zerbst, Kaufm. von Rheins. Mayer, Kfm. v. Speyer. Stern, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Violinmstr. v. Hamburg. Kurz, Kaufm. von Landstuhl. Müller u. Bodenheimer, Kfm. v. Mannheim. Hoffmann, Kfm. v. Kiel. Andeant, Priv. v. Genf.

Hotel National. Oed. Oberinspr. v. Lehr. Weis u. Köst, Kaufm., u. Berg, Fabr. v. München. Kessler, Blumenhändler, Salmann, Berlin u. Baumann, Kaufm., u. Egon, Priv. v. Berlin. Luffelmer, Kfm. v. Würzburg. Schmidt, Kfm. v. Breslau. Weber, Heller u. Denner, Kfm. v. Frankfurt. Schmidt, Kfm. v. Leipzig. Strud, Kfm. v. Bremen. Schweitzer, Hotel-Dir. v. Dover (Engl.). Kahn, Defader v. Lehmann, Kfm. v. Stuttgart. Münz, Kfm. v. Nürnberg. Wolf, Kfm. v. Mannheim. Kuntel u. Derpe, Kaufm. v. Köln. Weill, Kaufm. v. Sinsheim. Wunder, Kfm. v. Dresden. Scheid, Kfm. v. Kagen.

Hotel Tannhäuser. Gärtner, Kfm., u. Walter, Direktor v. Frankfurt. Derbert, Kaufm. v. Freiburg.

Angel, Kfm. v. Darmstadt. Gurel, Kfm. v. Galzbach. Nowosal, Kaufm. v. Dresden. Maier, Gastwirth von Gengenbach. Stumpp, Techn. v. Cannstatt.

Hotel Victoria. Baronin v. Vertrab v. Bonn. Dr. Butter, Arzt m. Frau v. Dresden. v. Buttlamer, Offizier a. D. u. Fabr.-Dir., u. Lypschug, Kaufm. v. Berlin. Seelinger u. Groschopf, Ing. v. Gellingen. Saune, Insp., u. Thurn, Kfm. v. Paris. v. Reinken, u. Dellmering, Kaufm. v. Bremen. Müller, Fabr., u. Lauthardt, Kfm. v. Offenbach. Kirchheimer, Kaufm. v. Amsterdam. Neper, Kfm. v. Düsseldorf. Ruha, Kfm. v. Darmstadt. Richter, Kaufm. v. Bischofswerde. Neper, Kfm. v. Nancy. Peters, Kfm. v. Köln. Jensen, Kfm. v. Straßburg. Siebert, Kfm. v. Aheydt. Simson, Kfm. v. Grefeld. Pedy, Kfm. v. Verdun. Woz u. Hirsch, Kfm. v. Mannheim. Mohr u. Schulz, Kfm. v. Frankfurt. Puhler, Kfm. v. Köln. Koss, Architekt v. Kaiserlautern. Bachert, Kfm. v. Stuttgart. Schäfer, Kfm. v. Oberthulheim. König von Dresden. Köber, Kaufm. v. Leipzig. Rosen, Kfm. a. Galtzien. Benwoda, Damenschneider v. Wien. Huber, Kfm. v. Mannheim. Wader, Kfm. v. Gillingen.

König von Württemberg. Dessau, Kaufm. m. Frau v. Berlin. Kreis, Maler v. Alttulheim. Dr. Grabe, Schriftsteller v. Mannheim.

Raffener Hof. Grünbaum u. Holzer, Kfm. von Frankfurt. Otterberg, Kfm. v. Landau. **Rathbaum.** Maler, Kfm. v. Maximiliansau. Dell, Gypfer v. Luzern. Gumbel, Kfm. v. Grünstadt. Ströbele, Uhrmacher v. Neuhäusen.

Reichshof. Erker u. Buchholz, Kfm. v. Frankfurt. Hellhale, Kaufm. v. Blothe. Lau, Insp. v. Darmstadt. Ellenbogen, stud. jur. v. Bruchsal. Gysel, Kfm., und Heimle, Ing. v. Düsseldorf. Leberer, Kfm. v. Mannheim. Erd, Kfm. v. Freiburg. Stritt, Kfm. v. Offenbach. Brodjina, Kfm. v. Wiesbaden. Reuthold, Kfm. m. Frau v. Donauinseln. Schäbler, Kfm. v. Mainz. Weber, Fabr. v. Oberthulheim. Fischer v. Basel. Göttinger, Kfm. v. Lehr.

Reichshof. Weill, Kfm. v. Altleiningen. Bohn, Koch v. Schornorf. Feneisler, Kaufm. v. Dresden. Kraumann, Kfm. v. Kaiserlautern. Rutter, Kfm. v. Lehr. Bohne, Kfm. v. Charlottenburg. Stumpf, Fabr. v. Leipzig.

Reichshof. Fri. Ricod, Lehrerin v. Freiburg. Grote u. Neper, Kfm. v. Straßburg. Bull, Mont. v. Berlin. Böhm, Kfm. v. Haffenthal. Schnermann, Handelsmann v. Kallender.

Rose. Scherer, Bauführer m. Familie, und Hef. Schachtelstr. m. Fam. v. Wilschaffenburg. Fri. Paale u. Fri. Kaufmann, Priv. v. Kreuznach. **Rothes Haus.** Grits, Kfm., Keller, Henninger, Graf, Kab, Derrig, Glücker, Metzgerberger, cand. phil. Wöber, D. u. D. Müller, Rechtsanwalter v. Freiburg. Blantenhorn, Wirtsbefitzer v. Wülheim. Bur, hardt Arzt m. Frau v. Basel. Ernst, cand. phil. v. Heidelberg. Vaberich, Kfm. v. Mainz. Kohlmeier u. Pfeiffenberger, Rechtsanwalter v. Mannheim.

Schwarzer Adler. Krafft, Kaufm. v. Neustadt. Hanauer, Kfm. v. Straßburg.

Waldhorn. Hinter u. Ullner, Monteur v. Berlin. Geißler, Kfm. v. Mannheim.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Groß. Kunsthalle. Untenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr. Ausstellung moderner Bildungen und Lithographien.

Kunstgewerbe-Museum. Bestenstraße 81. Unentgeltlich geöffnet Dienstag bis mit Freitag von 10—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags. Sonntags 11—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags, Samstag und Montag geschlossen.

Archivalische Ausstellung im Großherzog. General-Landesarchiv (Ede des Birels und der Lammtstraße). Unentgeltlich geöffnet an allen Wochentagen von 10—12 Uhr.

Groß. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Groß. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Groß. Landesgewerbehalle. Rad-Friedrichstr. 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntags von 11—1/2 Uhr und 2—4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8—9 1/2 Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags; Montag bis Samstag von 10—12 1/2 Uhr. Nachmittags: Mittwoch u. Samstag von 2 1/2—5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr.

Groß. botanischer Garten (Untenheimerstraße 4) außer Samstag und Sonntag, täglich geöffnet von 6—11 1/2 und 1—6 Uhr. Die Pflanzenhäuser zu freiem Eintritt geöffnet, und zwar die großen Warm- und Kalthäuser Montag, Mittwoch und Freitag von 10—12 Uhr und 2—4 Uhr, die kleinen Kulturhäuser Mittwoch Mittags von 2—4 Uhr. **Stadt. Sammlungs-Gebäude,** ehemaliger Wasserthurm. Ede der Garten- und Leopoldstraße. Zur Zeit Ausstellung einer Sammlung von Werken bezw. von Nachbildungen von Werken ehemaliger Karlsruher Künstler — vertreten sind u. A. Karl Kunz, Ch. Halbenwang, K. L. Frommel, G. Willmann, J. W. Schirmer, K. F. Lehling, A. Schröder, W. Nießtbl. — Unentgeltlich geöffnet bis auf Weiteres jeweils Montag und Donnerstag Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr, sowie Sonntag Vormittags von 11—1 Uhr. An den gesetzlichen Feiertagen bleibt die Ausstellung geschlossen.

Stadtgarten. Geöffnet von Morgens bis Abends, Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittags 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg. **Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen,** errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Rühlburg. Thor. **Kunstverein.** Eingang zum Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet täglich von 11—1 Uhr (mit Ausnahme von Montag und Samstag), Nachmittags von 2—4 Uhr am Sonntag u. Mittwoch. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg.

Neu zugegangen:

- 303. Erna Loog, Heilbronn, „Augustabend an der Würm“.
- 304. Hermann Junker hier, „Bildniß des Grafen Kilmowitow“ (zu Pferd).
- 305. Derselbe, „Derrn Casperg's Wollensflug“.
- 306. Derselbe, „Im Stall“.
- 307. Max Frey hier, „In einem süßem Grunde“.
- 308. Derselbe, „Das stille Thal“.
- 309. Derselbe, „Campagna“.
- 310. Derselbe, „Sommerabend“ (Privatbesitz).
- 311. Derselbe, „Wendwollen“.
- 312. Derselbe, „Frühlingsglocke“.
- 313. Derselbe, „Küchenstudie“ (groß).
- 314. Derselbe, „Küchenstudie“ (klein).
- 315. Derselbe, „Lebter Sonnenstrahl“.
- 316. Derselbe, „Kosmos“.
- 317. Derselbe, „Ein stiller Winkel“.
- 318. Derselbe, „Derbstag“.
- 319. Derselbe, „Jardin du Luxembourg“ (Paris).
- 320. Derselbe, „Venedig“.
- 321. Derselbe, „3 Aquarelle“.
- 322. Hans Thoma hier, „Der Sämann“.
- 323. Derselbe, „Märchenzählerin“.
- 324. Derselbe, „Lammwollschälen“.
- 325—327. Derselbe, „3 Studienköpfe“ (gemalt in der Malklasse der Karlsruher Kunstschule, Mitte der sechziger Jahre).
- 328. Robert Geiger hier, „Frühlingsstimmung“ (zweite Medaille Kyriallpalast London 1899).
- 329. Paul von Rosenfeld hier, „In der Lagune“.
- 330. Derselbe, „Aus Bruchsal“.
- 331. Karl Bösserath, Hohenstauffen bei München (Jahrtalbahnhof), „Lezte Sonne im Moos“.
- 332. Derselbe, „Mondaufgang im Moos“.
- 333. Derselbe, „Im Moos“ (große Studie).
- 334. Derselbe, „Im Moos, Morgensonne“.
- 335. Derselbe, „Am Seeufer“ (Mond).
- 336. Derselbe, „Am Moorbad“ (Abend).
- 337. Derselbe, „In der Jazauer Morgensonne“.
- 338. Derselbe, „Jahrtal“.
- 339. Derselbe, „Im Moos“.
- 340. Derselbe, „Im Moos“ (trübe Stimmung).
- 341. Derselbe, „Im Moos“ (trüber Abend).
- 342. Derselbe, „Jahrtalwasser“.
- 343. Derselbe, „Hohenstauffenauer Wiese mit Wollenschatten“.
- 344. August Kemmer hier, „Aus dem Krain“.
- 345. E. Götlich hier, „Das Herie“.
- 346. Derselbe, „Portrattstudie“.
- 347. Derselbe, „Portrattstudie“.
- 348. Derselbe, „Studienkopf“.
- 349. J. Beget, „Studie“.
- 350. Wilhelm Frey, Mannheim, „Der Wächter“.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Untenheimerstr. 2. Geöffnet jeden Dienstag von 10 1/2 bis 1 Uhr. Eintritt frei. **Militär-Musik** findet, wenn die Truppen nicht ausmarschirt sind oder das Wetter nicht sehr ungünstig ist, auf dem Schloßplatz, nahe der Waage, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/2 Uhr Nachmittags an statt.

L. z. Tr.
12. III. 1900. 8 1/2, U. A.
Kzchn. mt. Vtg.